

Die „Lampedusa“-Flüchtlingssituation wirft viele Fragen auf: Inwiefern ist sie als Wiederkehr historischer und aktueller Verflechtungen Hamburgs/Deutschlands/Europas mit dem „dunklen“ Kontinent zu verstehen? Was sagen Experten aus historischer, juristischer, film- und kulturwissenschaftlicher Perspektive dazu? Welche künstlerischen Initiativen zur Hamburgischen Kolonialgeschichte gibt es bereits in der Stadt? Was bedeutet sie für eine Kunsthochschule und ihre Möglichkeit ästhetisch-politischer Intervention?

- 13.00** Begrüßung und Einführung: **Michaela Ott, HFBK Hamburg**
- 13.15 – 13.30** Screening: „Schwarzfahrer“, ein Film von **Pepe Danquart, HFBK Hamburg**
- 13.30 – 14.15** **Beate Böhler: „Frontext“, Fachanwältin für Strafrecht, Ausländer und Asylrecht, Berlin**
- 14.15 – 15.00** **Louis Henri Seukwa: „Migration und soziale Ungleichheit“, Migrationsforscher, HAW Hamburg**
- 15.15 – 16.00** **HMJokinen: „Künstlerische Interventionen“, Künstlerin, Hamburg**
- 16.00 – 16.45** **Ulrike Bergemann: „Weißabgleich. Techniken für Belichtungen und Haut“, Medienwissenschaftlerin, HBFK Braunschweig**
- 16.45 – 17.30** **Dorothee Wenner: „Black Box Afrika“, Filmemacherin und Autorin, Berlin**
- 18.00 – 19.30** Screening: „Drama Consult“, Ein Film von **Dorothee Wenner**

Ein Symposium des Studienschwerpunktes „Theorie und Geschichte“ der HFBK Hamburg.

16. Januar 2013, Aula, 13.00 – 20.00 Uhr

Hochschule für bildende Künste

Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg

Eintritt frei

Die „Lampedusa“-Flüchtlingssituation wirft viele Fragen auf: Inwiefern ist sie als Wiederkehr historischer und aktueller Verflechtungen Hamburgs/Deutschlands/Europas mit dem „dunklen“ Kontinent zu verstehen? Was sagen Experten aus historischer, juristischer, film- und kulturwissenschaftlicher Perspektive dazu? Welche künstlerischen Initiativen zur Hamburgischen Kolonialgeschichte gibt es bereits in der Stadt? Was bedeutet sie für eine Kunsthochschule und ihre Möglichkeit ästhetisch-politischer Intervention?

- 13.00** Begrüßung und Einführung: **Michaela Ott, HFBK Hamburg**
- 13.15 – 13.30** Screening: „Schwarzfahrer“, ein Film von **Pepe Danquart, HFBK Hamburg**
- 13.30 – 14.15** **Beate Böhler: „Frontext“, Fachanwältin für Strafrecht, Ausländer und Asylrecht, Berlin**
- 14.15 – 15.00** **Louis Henri Seukwa: „Migration und soziale Ungleichheit“, Migrationsforscher, HAW Hamburg**
- 15.15 – 16.00** **HMJokinen: „Künstlerische Interventionen“, Künstlerin, Hamburg**
- 16.00 – 16.45** **Ulrike Bergermann: „Weißabgleich. Techniken für Belichtungen und Haut“, Medienwissenschaftlerin, HBFK Braunschweig**
- 16.45 – 17.30** **Dorothee Wenner: „Black Box Afrika“, Filmemacherin und Autorin, Berlin**
- 18.00 – 19.30** Screening: „Drama Consult“, Ein Film von **Dorothee Wenner**

Ein Symposium des Studienschwerpunktes „Theorie und Geschichte“ der HFBK Hamburg.

16. Januar 2013, Aula, 13.00 – 20.00 Uhr

Hochschule für bildende Künste

Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg

Eintritt frei

HFBK

Hochschule für bildende
Künste Hamburg